



Stadt Graz

Amtsblatt
der Landeshauptstadt Graz



EUROPASTADT

Nr. 11

Mittwoch, 6. Oktober 2010

Jahrgang 106

Inhaltsverzeichnis

(durch Klicken auf einen Unterpunkt des Inhaltsverzeichnisses gelangen Sie an die entsprechende Stelle im Amtsblatt)

• Nebengebührenordnung 1991, Änderung	2
• Geschäftsordnung für Stadtsenat, Änderung	3
• Änderung der Referatseinteilung, Übertragung von Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereiches.....	4
• Angelobung Stadträtin Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Martina Schröck	5
• Geschäftsordnung für den Gemeinderat, Änderung.....	6
• Geschäftseinteilung für den Magistrat, Änderung	7
• Grazer Apothekenbetriebszeiten- und Bereitschaftsdienstverordnung	9
• Vorbeugende Maßnahmen gegen Waldbrandgefahr, Änderung.....	10
• Aufschließungsgebiet 08.02, Teilaufhebung	11
• 16.13.1 Bebauungsplan Guldinweg, Änderung	13
• Aus der GR-Sitzung vom 22. April 2010.....	14
• Nachruf Dipl.-Dolm. Dr. iur. Johann Tanos.....	15
• Nachruf Baurat h.c. Dipl.-Ing. Erwin Franz	17
• Aus der GR-Sitzung vom 20. Mai 2010	27
• Nachruf Dipl.-Ing. Baldur Heckel	28
• Aus der GR-Sitzung vom 24. Juni 2010	38
• Impressum	53

VERORDNUNG

GZ: A 1 – 1705/2003 – 46

Nebengebührenordnung 1991 – Änderung

Der Stadtsenat hat am 6.8.2010 gemäß § 31 der Dienst- und Gehaltsordnung der Beamten der Landeshauptstadt Graz 1956, LGBl. Nr. 30/1957, zuletzt geändert mit LGBl. Nr. 5/2010, beschlossen:

Die Verordnung des Stadtsenates vom 7.2.1992 betreffend die Nebengebühren der Beamten der Landeshauptstadt Graz (Nebengebührenordnung 1991), zuletzt geändert durch Stadtsenatsbeschluss vom 26.3.2010, wird im „BESONDEREN TEIL“ wie folgt abgeändert:

Artikel I

Im Abschnitt "§ 31 b DO – Pauschalvergütung für verlängerte Wochenarbeitszeit" wird der Unterabschnitt "Feuerwehr der Stadt Graz" durch folgenden Unterabschnitt ersetzt:

„Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr

Bedienstete des Branddienstes (im "24-Stunden-Wechseldienst")

Verw. gr. B € 1.407,50 mtl.

Verw. gr. C € 1.173,20 mtl.

Verw. gr. D € 1.032,30 mtl.“

Artikel II

Artikel I tritt mit 1.7.2010 in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ: Präs. 10967/2003-27

Geschäftsordnung für Stadtsenat

Verordnung des Stadtsenates der Landeshauptstadt Graz vom 2.7.2010, mit der die Geschäftsordnung für den Stadtsenat der Landeshauptstadt Graz vom 27.6.1969, GZ Präs. K-239/5-1969, zuletzt geändert durch den Beschluss des Stadtsenates der Landeshauptstadt Graz vom 12.2.2010, GZ Präs. 10967/2003-26, geändert wird.

Auf Grund von § 61 Abs 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 idF LGBl. 42/2010, wird verordnet:

Artikel I

Die Geschäftsordnung für den Stadtsenat der Landeshauptstadt Graz vom 27.6.1969, GZ Präs. K-239/5-1969, zuletzt geändert durch den Beschluss des Stadtsenates der Landeshauptstadt Graz vom 12.2.2010, GZ Präs. 10967/2003-26, wird wie folgt geändert:

1. In Anhang A Z 32 entfällt die Wortfolge: „, aber 0,01 v.H. der Jahreseinnahmen nicht übersteigt;“.
2. In Anhang A Z 33 entfällt die Wortfolge: „, aber 0,01 v.H. der Jahreseinnahmen nicht übersteigt;“.
3. Im Anhang A wird nach Z 50 folgende Z 51 eingefügt:

„Informationsberichte Auftragsvergaben

51. Informationsberichte über Auftragsvergaben, deren Auftragswert 0,01 v.H. der Jahreseinnahmen übersteigt, ausgenommen solche nach Z 32 und 33;“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ: Präs 003786/2008/0006

- I. **Änderung der Referatseinteilung**
- II. **Übertragung von Angelegenheiten des übertragenen Wirkungsbereiches**

Kundmachung

I.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23. September 2010 auf Vorschlag des Bürgermeisters folgenden Beschluss gefasst:

Gemäß § 62 Abs 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 in der Fassung LGBl. Nr. 42/2010 wird beschlossen, dass die zuletzt mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Juni 2009 geänderte Referatseinteilung, zuletzt kundgemacht im Amtsblatt Nr. 9/2010 vom 7.7.2010, dahingehend geändert wird, dass unter Zugrundelegung der Geschäftseinteilung für den Magistrat, zuletzt im Amtsblatt Nr. 9/2010 vom 7.7.2010 kundgemacht, jene Gruppe von Geschäften – soweit es sich um solche des eigenen Wirkungsbereiches handelt –, die bisher Frau Stadträtin Elke Edlinger zugewiesen waren, nunmehr Frau Stadträtin Mag^a Drⁱⁿ Martina Schröck zur Berichterstattung und Antragstellung im Stadtsenat zugewiesen werden.

II.

Am gleichen Tag hat der Bürgermeister der Landeshauptstadt Graz gemäß § 60 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 idF LGBl Nr. 42/2010, verfügt, dass die in dieser Referatseinteilung genannten Angelegenheiten, die Frau Stadträtin Mag^a Drⁱⁿ Martina Schröck übertragen wurden, soweit es sich um solche des übertragenen Wirkungsbereiches handelt, zur Besorgung in seinem Namen übertragen werden.

Ausgenommen von dieser Verfügung ist die Erlassung einstweiliger Verfügungen, soweit diese aufgrund bundes- und landesgesetzlicher Bestimmungen vom Bürgermeister bzw. der Bezirksverwaltungsbehörde im Falle unmittelbar drohender Gefahr für besonders geschützte Rechtsgüter zu treffen sind.

Hinweis

Diese Verlautbarung wurde am 23.9.2010 an der Amtstafel des Rathauses angeschlagen und ist an diesem Tag in Kraft getreten.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ: Präs 003786/2008/0006

Kundmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz am 23.9.2010 wurde die Stadträtin

Mag^a Drⁱⁿ Martina Schröck

nach den Bestimmungen des § 29 des Statutes der Landeshauptstadt Graz vom Bürgermeister angelobt.

Hinweis

Diese Verlautbarung wurde am 23.9.2010 an der Amtstafel des Rathauses angeschlagen und ist an diesem Tag in Kraft getreten.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ. Präs. 10432/2003-34

Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Verordnung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 23.9.2010, mit der die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz vom 24.10.1968, GZ Präs. K-314/4-1968, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 24.09.2009, GZ Präs. 10432/2003-31, geändert wird.

Auf Grund von § 55 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl. 130/1967 idF LGBl. 42/2010, wird verordnet:

Artikel I

Die Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz vom 24.10.1968, GZ Präs. K-314/4-1968, zuletzt geändert durch den Beschluss des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 24.09.2009, GZ Präs. 10432/2003- 31, wird wie folgt geändert:

4. § 18 Abs 3 wird folgende litera h) hinzugefügt:

- h) Anträge auf Erlassung oder Änderung von Richtlinien und Weisungen, die an VertreterInnen der Stadt in Unternehmungen gerichtet sind

Artikel II

1. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ: Präs. 009783/2003/0177

Geschäftseinteilung für den Magistrat

Kundmachung

I.

Gemäß § 35 Abs 4 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967 in der Fassung LGBl Nr. 42/2010 hat der Bürgermeister mit Zustimmung des Stadtsenates vom 03.09.2010 zu Präs.009783/2003/0177 folgende Änderungen und Ergänzungen der zuletzt im Amtsblatt Nr. 9/2010 vom 7. Juli 2010 kundgemachten Geschäftseinteilung für den Magistrat Graz erlassen:

Präsidialamt

15. Hauptgruppe	Vergabe- und Bestellwesen	
<i>Präs-1508</i>	<i>Angelegenheiten des Vergabungsausschusses</i>	entfällt
<i>Präs-1509</i>	<i>Angelegenheiten des Schlussabrechnungsausschusses</i>	entfällt

BürgerInnenamt

1. Hauptgruppe	Allgemeine Angelegenheiten
0002- 106	Antragstellung auf Verleihung der Steirischen Katastrophenhilfe-Medaille gemäß Gesetz vom 26.Mai 2009 über die Schaffung einer Steirischen Katastrophenhilfe-Medaille

22. Hauptgruppe	Übertretungen in Verwaltungsstrafsachen, Verwaltungsvollstreckungsverfahren
0002-2278	§ 52 Abs 2 Steiermärkischen Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz

Amt für Jugend und Familie

6. Hauptgruppe	Familienergänzende und familienersetzende Einrichtungen der Stadt
0006- 620	Vollziehung der §§ 33b und 33e Steiermärkisches Kinderbildungs- und –betreuungsgesetz
7. Hauptgruppe	Private Jugendwohlfahrtsträger und fremde Einrichtungen
0006- 701	Erteilung der Betreuungsbewilligung für Tagesmütter im Sinne des Steirischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes

Straßenamt

3. Hauptgruppe Verschiedene Angelegenheiten

10/1- 313 Durchführung von Verwaltungsvollstreckungsverfahren in
Angelegenheiten des Straßenamtes, sofern nicht die Bau- und
Anlagenbehörde zuständig ist

Bau- und Anlagenbehörde

27. Hauptgruppe Übertretungen in Verwaltungsstrafsachen, Verwaltungsvoll- streckungsverfahren - Teil I

0017-2759 Landesstraßenverwaltungsgesetz; ausgenommen Vollstreckung
von Geldleistungen

0017-2798 § 52 Abs 1 Steiermärkischen Kinderbildungs- und –
betreuungsgesetz

28. Hauptgruppe Übertretungen in Verwaltungsstrafsachen, Verwaltungsvoll- streckungsverfahren - Teil II

0017-2813 Straßenverkehrsordnung; ausgenommen Vollstreckung von
Geldleistungen

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ: 023307/2006/0008

Verordnung des Bürgermeisters vom 13.09.2004, Amtsblatt der Stadt Graz 2004/9 idF des Amtsblattes 2007/12, über die Festsetzung der Betriebszeiten und der Versehung des Bereitschaftsdienstes während der Sperrzeiten öffentlicher Apotheken in Graz (**Grazer Apothekenbetriebszeiten- und Bereitschaftsdienstverordnung**).

Gemäß den §§ 8 Abs 1 und 2 des Apothekengesetzes, RGeB 1907/5 idF BGBl I 2008/75, wird eine Änderung der Bereitschaftsgruppen in der Anlage dieser Verordnung zwecks Einteilung dreier neuen eröffneten Apotheken kundgemacht:

Gruppe:		Telefon:
6	Landschafts-Apotheke, Sackstraße 4, 8010 Graz	83 04 20
	Kaiser-Josef-Apotheke, Kaiser-Josef-Platz 5, 8010 Graz	82 95 71
	Apotheke „Zu Maria Trost“, Mariatroster Straße 31, 8043 Kroisbach	32 30 47
	Apotheke „Am Grünanger“, Ziehrerstraße 2, 8041 Graz,	47 21 18
	Bahnhof-Apotheke, Keplerstraße 112, 8020 Graz	71 51 35
	Apotheke Graz Shopping Nord, Wiener Straße 351, 8051 Graz	67 07 04
9	Apotheke „Zur göttlichen Vorsehung“, Heinrichstraße 3, 8010 Graz	32 11 28
	Schutzengel-Apotheke, Lilienthalgasse 24, 8020 Graz	58 12 65
	Panther-Apotheke, Griesplatz 26, 8020 Graz	71 11 47
	Apotheke „Zur St. Anna“, Münzgrabenstraße 3, 8010 Graz	83 05 46
	Petrifelder-Apotheke, Petrifelderstraße 21, 8042 Graz	47 34 47
	Rothlauer-Apotheke, Waltendorfer Hauptstraße 121, 8042 Graz	42 22 10
1	Sonnen-Apotheke, Jakominiplatz 24, 8010 Graz	82 31 59
	Löwen-Apotheke, Wiener Straße 219, 8020 Graz	71 46 91
	Floriani-Apotheke, Kärntner Straße 410-412, 8054 Graz	28 36 42
	Apotheke „Zum hl. Leonhard“, Leonhardplatz 3, 8010 Graz	32 21 03
	Schönauapotheker, Schönaugasse 106, 8010 Graz	82 92 49
	Purpur-Apotheke, Radegunder Straße 47, 8045 Graz	69 37 03

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

**Vorbeugende Maßnahmen
gegen Waldbrandgefahr**

GZ: 015878/2009-3, vormals: A 17 - B 199/2000 - 2

VERORDNUNG

des Bürgermeisters der Landeshauptstadt Graz, betreffend vorbeugende Maßnahmen gegen Waldbrandgefahr; Verbot des Feueranzündens und Rauchverbot.

I

Das mit 31. Oktober 2010 festgesetzte **Ende der Geltungsdauer** der am 29.3.2010 auf Grundlage des § 41 Abs 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl 1975/440 idF BGBl I 2007/55 erlassenen Verordnung, die in den Waldgebieten der Stadt Graz sowie in der Nähe dieser Wälder (Gefährdungsbereich) jegliches Feueranzünden und Rauchen verbietet, wird gemäß § 41 Abs 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl 1975/440 idF BGBl I 2007/55 auf

15. Oktober 2010

abgeändert.

II

Auf Grund des § 41 Abs 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl 1975/440 idF BGBl I 2007/55, wird vom

1. März bis 31. Oktober 2011

in den Waldgebieten der Stadt Graz sowie in der Nähe dieser Wälder (Gefährdungsbereich) jegliches Feueranzünden und Rauchen verboten.

Personen, die dieser Anordnung zuwiderhandeln, werden gemäß § 174 Abs 1 lit a Ziffer 17 des Forstgesetzes idF BGBl I 2007/55 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die angeführten Strafen auch nebeneinander verhängt werden.

Die Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

GZ: A 14-008351-2010

Aufschließungsgebiet 08.02

IV. Bez., KG Lend

Teilaufhebung

**Aufhebung der Festlegung von Bauland
als Aufschließungsgebiet gem. § 29 Abs 3 Stmk ROG**

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat in seiner Sitzung am 23.09.2010 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

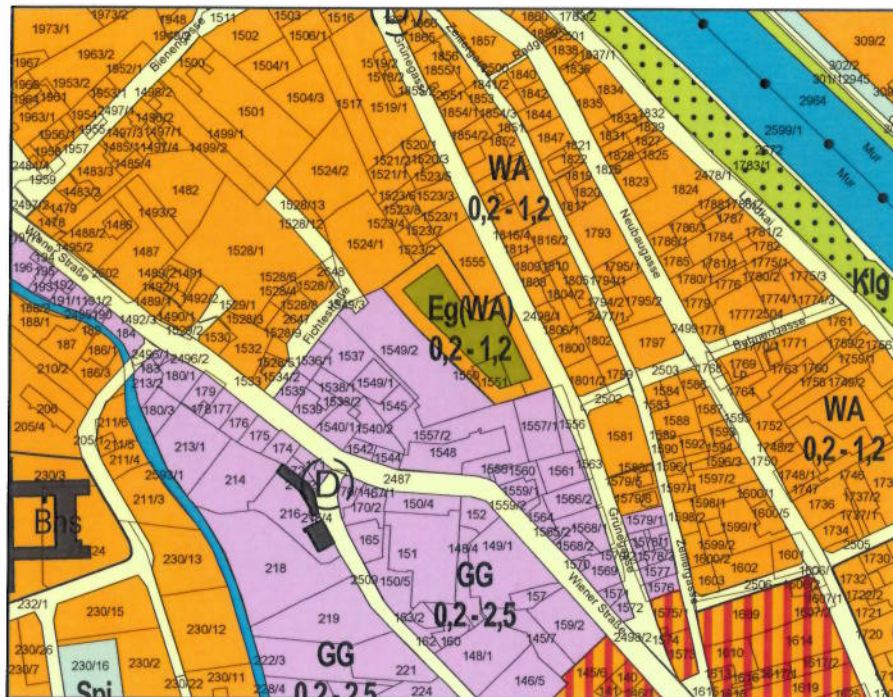
Aufgrund der Erfüllung der Aufschließungserfordernisse in Verbindung mit der Verordnung des 04.13.0 Bebauungsplanes „Fichtestraße – Grüne Gasse“ wird gemäß § 29 Abs 3 Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 2010 die Festlegung als Aufschließungsgebiet für die in der zeichnerischen Darstellung festgelegten Teilbereiche des Aufschließungsgebietes 08.02 aufgehoben.

Die Ausweisung im 3.0 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz erfolgt nunmehr als vollwertiges Bauland, „Allgemeines Wohngebiet“, mit einer Bebauungsdichte von 0,2-1,2.

Der Bürgermeister:

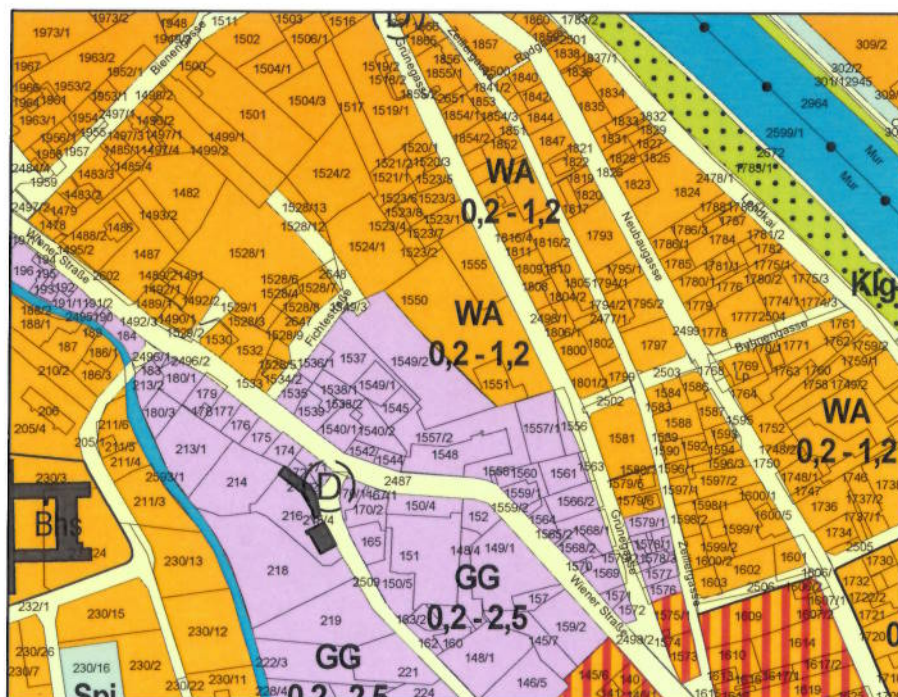
Mag. Siegfried Nagl

3.0 FLÄCHENWIDMUNGSPLAN 2002 DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ TEILAUFBEBUNG DES AUFSCHLIESSUNGS- GEBIETES Nr. 08.02 A14_008351_2010



VOR DER
AUFHEBUNG

3.0 FLWPL 2002



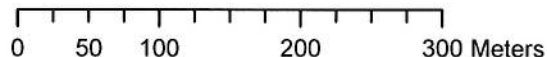
NACH DER
AUFHEBUNG

3.0 FLWPL 2002



GR-BESCHLUSS VOM 23.09.2010
RECHTSWIRKSAM AB 07.10.2010

1:5.000



Für den Gemeinderat:

J. Pögl

GZ: A 14_K_945/2007_27

16.13.1 Bebauungsplan

„Guldinweg“

XVI. Bez., KG Webling

1. Änderung

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz vom 23.09.2010, mit der in Vollziehung der Aufgaben der örtlichen Raumordnung der 16.13.1 Bebauungsplan „Guldinweg“ beschlossen wird.

Aufgrund der §§ 40, 41 und 63 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, wird verordnet:

Der vom Gemeinderat am 15.11.2007 beschlossene 16.13.0 Bebauungsplan „Guldinweg“, rechtswirksam mit 28.11.2007, wird geändert wie folgt

Änderung des Planwerks:

Änderung von Privatwegen (P) auf „Öffentliche Verkehrswege“ (ÖV).

§ 9 INKRAFTTRETEN lautet nun:

- (1) Alle übrigen Festlegungen des, vom Gemeinderat am 28.11.2007 beschlossenen 16.13.0 Bebauungsplanes „Guldinweg“ bleiben aufrecht.
- (2) Die Rechtswirksamkeit des Bebauungsplanes beginnt gemäß § 101 des Statutes der Landeshauptstadt Graz mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung (Herausgabe des Amtsblattes).
- (3) Der Bebauungsplan liegt während der Amtsstunden im Magistrat Graz, Stadtplanungsamt, Europaplatz 20, 6. Stock, zur allgemeinen Einsicht auf.

Der Bürgermeister:

Mag. Siegfried Nagl

[Aus der GR-Sitzung vom 22. April 2010](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rucker, Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher

Anwesende:

die StadträtInnen Elke Edlinger, Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio, Mag.^a (FH) Sonja Grabner, Elke Kahr und Mag. Dr. Wolfgang Riedler (sämtliche nicht dem Gemeinderat angehörend) und 54 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt: die GemeinderätInnen Manfred Eber und Waltraud Haas-Wippel

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüferin: GRin Sissi Potzinger

Beginn: 13.10 Uhr

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr

Nachrufe

Dipl.-Dolm. Dr. iur. Johann Tanos

Am Freitag, dem 19. März 2010, ist der Bürger der Stadt Graz, Dipl.-Dolm. Dr. iur. Johann Tanos, verstorben.

Dr. Tanos wurde am 7. November 1914 in Strallegg im Bezirk Weiz geboren. In den Wirren der Jahre nach dem Ersten Weltkrieg und der auseinanderbrechenden Monarchie zogen seine Eltern ihren Wurzeln folgend nach Ungarn und ließen sich in Budapest nieder. Seine schulische Ausbildung erhielt Johann Tanos in der ungarischen Hauptstadt. Nach dem Abschluss des Gymnasiums inskribierte er an der Königlichen Universität, der nachmaligen Corvinus-Universität und absolvierte das Studium der Rechte, das er mit dem Doktorat abschloss. Gleichzeitig hat er an dieser ungarischen akademischen Lehranstalt ein Deutschdolmetschstudium vollendet, das ihn befähigte, beide Sprachen als Muttersprache zu verwenden.

Aufs Beste gebildet, eloquent und polylingual, bewarb er sich für den Dienst in der ungarischen Staatsverwaltung, wobei er im Unterrichtsministerium Anstellung fand. Als sich die Gewitterwolken über Europa zusammenzogen und der Zweite Weltkrieg den Kontinent in seinen Würgegriff zwang, wurde auch sein Heimatland in diesen verderblichen Abgrund gezogen. Im Juni 1941 trat Ungarn als kriegführende Macht an die Seite Deutschlands. Dr. Tanos wurde zur ungarischen Armee eingezogen und hat an verschiedenen Fronten das Grauen des Krieges kennengelernt. Noch vor dem Ende des Völkermordens, welches auch sein Heimatland in Zerstörung und Chaos zurückließ, kam er mit seiner Frau und seinen geliebten Kindern nach Österreich und begann in Klagenfurt eine neue Heimat aufzubauen. Nach der Nostrifizierung seines Jusstudiums fand er beim Magistrat Klagenfurt eine Anstellung, wo er im Baurechtsamt höchst diffizile Rechtsmaterien zu behandeln hatte. Als Leiter dieses Amtes in den wohlverdienten Ruhestand getreten, widmete er sich der Musik, wobei er Geige, Klarinette und Horn spielte und diese Instrumente im Rahmen von Hausmusikkonzerten meisterhaft zur Geltung brachte. Auch pflegte er seine Liebe zu Sprachen und erweiterte sein Wissen durch das Kennenlernen fremder Völker und Kulturen durch viele Reisen nach Südafrika, Amerika und in zahlreiche weitere Staaten der Welt.

Dr. Johann Tanos hat nie die Schützenswertesten unserer Gesellschaft vergessen und hat im Jahr 1998 in Gedenken an seine 1994 verstorbene Gattin Editha der Stadt Graz eine Schenkung von 1.600.000,- Schilling zukommen lassen. Dieser Betrag sollte für den Ausbau der Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder verwendet werden. Die großzügige und

hochherzige Spende wurde dann für die Errichtung eines abgeschlossenen Bereiches zur Intensivbetreuung schwerstbehinderter Kinder der Schule und des Hortes Rosenhain aufgewendet. Diese humanitäre Großtat, die Herrn Dipl.-Dolm. Dr. Johann Tanos als einen der größten Wohltäter unsere Stadt ausweist, zeigt sein soziales Denken, sein mitfühlendes Herz und seine Wertschätzung der steirischen Landeshauptstadt gegenüber, die mittlerweile auch ihm zur Heimat wurde.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. März 2007.

Die Stadt Graz wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Baurat h.c. Dipl.-Ing. Erwin Franz, Bauunternehmer

Am Montag, dem 22. März heurigen Jahres ist der Bürger der Stadt Graz, Baurat h.c. Dipl.-Ing. Erwin Franz, verstorben.

Dipl.-Ing. Erwin Franz wurde am 9. Juni 1915 als Sohn des k.u.k. Hofsteinmetzmeisters Hugo Franz in Graz geboren. Er stammte aus einer traditionsreichen Unternehmerdynastie. Sein Großvater Johann gründete 1872 die Steinindustrie Franz. Nach dem Besuch der Pflichtschule maturierte er im Jahre 1932 mit Auszeichnung an der Bundesrealschule Kepler in Graz. Im Juli 1936 legte er die zweite Staatsprüfung für Architektur an der Technischen Universität in Graz ab und graduierte zum Diplomingenieur. Im September 1936 rückte er zum Bundesheer ein und war danach in einem Architekturbüro tätig. Im Februar 1938 legte er die Steinmetzprüfung und im Dezember 1943 die Baumeisterprüfung ab. Während der Zeit des Zweiten Weltkrieges war er beim Reichsstatthalter für Steiermark eingesetzt und leitete die Grenzschtzbauten. Von 1945 an war Dipl.-Ing. Franz als Bauingenieur bei einer Wohnbaugenossenschaft vorwiegend mit dem Wiederaufbau von bombenzerstörten Häusern beschäftigt.

Ab 1948 machte sich Dipl.-Ing. Erwin Franz als Bauunternehmer selbständig; dies war die Stunde der Wiedergeburt der alteingessenen Bauunternehmung Franz. Er erkannte die Bedeutung eines raschen Wiederaufbaus und richtete sein ganzes Bemühen darauf aus, durch Ausschöpfung aller rechtlichen und technischen Möglichkeiten den Wiederaufbau bombenzerstörter Häuser in Angriff zu nehmen. So trug er durch Eigeninitiative und persönlichen Einsatz zur Beseitigung der Kriegsschäden und der in Graz sowie in vielen Teilen der Steiermark herrschenden Wohnungsnot der Nachkriegszeit maßgeblich bei. Seit diesem Zeitpunkt wurden mehr als 10.000 durch Kriegseinwirkung zerstörte Wohnungen, Schulen, Wasserkraftwerke und Brücken wieder aufgebaut.

Im Juni 1949 erhielt Dipl.-Ing. Erwin Franz die Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau. Von 1954 bis 1985 war er Prüfungskommissär für Bewerber zur Erlangung der Befugnis eines Zivilingenieurs für Hochbau; darüber hinaus bekleidete er bei der Ingenieurkammer für Steiermark und Kärnten die Funktion eines Untersuchungskommissärs für Disziplinarverfahren. In den Jahren 1975 bis 1985 war Dipl.-Ing. Erwin Franz mit großem Erfolg Landesinnungsmeisterstellvertreter des Baugewerbes. Mehr als ein Jahrzehnt übte er im Landessachverständigenausschuss für die Zulassung von neuen Baustoffen und Bauweisen beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung sowie in verschiedenen Ausschüssen der Bundeswirtschaftskammer wichtige Funktionen aus.

Dipl.-Ing. Erwin Franz gründete am 26. Juli 1971 das Tramway-Museum Graz in Mariatrost, dem er als tatkräftiger Präsident vorstand. Er war bemüht, alte historische Fahrzeuge zu erwerben, sie mit Hilfe der Grazer Verkehrsbetriebe zu restaurieren und der Öffentlichkeit zu erhalten, wobei die regelmäßigen Nostalgiefahrten im Sommer sowie Hochzeits- und Jubiläumsfahrten sich großer Beliebtheit erfreuen.

Dipl.-Ing. Erwin Franz wurde im Jahre 1978 aufgrund seines Engagements als Vorstandsmitglied der „Societa Dante Alighieri“ im Sinne der wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit der Steiermark mit Italien vom italienischen Staatspräsidenten der Titel „Cavaliere Ufficiale“ verliehen. Seine umfassenden technischen Erfahrungen wurden mit EntschlieÙung des Bundespräsidenten vom 15. 9. 1979 durch die Verleihung des Berufstitels Baurat h.c. gewürdigt. Für seine Verdienste um die steirische Wirtschaft erhielt er im Jahre 1985 die Große Silberne Ehrenmedaille der Handelskammer Steiermark und 1985 das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. März 1995.

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Bezirkssportplatz Graz-Mariatrost (GR. Mag. Mariacher, BZÖ an StR. Eisel-Eiselsberg, ÖVP)
- 2) Grazer Sommerkultur (GR. Mag. Titz, ÖVP an StR. Mag. Dr. Riedler, SPÖ)
- 3) Citybike (GR. Herper, SPÖ an Bgm.-Stvin. Rucker, Grüne)
- 4) Beratungsangebot für UnternehmerInnen mit Migrationshintergrund (GRin. Mag.a Pavlovec-Meixner, Grüne an StRin. Mag.a (FH) Grabner, ÖVP)
- 5) Rückzahlung der Getränkesteuer (GRin. Bergmann, KPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 6) Schulungen zur richtigen Müllentsorgung durch Integrationsvereine (GR. Ing. Lohr, FPÖ an StRin. Kahr, KPÖ)
- 7) Welche Maßnahmen setzt das Gesundheitsamt gegen unerwünschte Ratten in Graz? (GRin. Mag.a Ennemoser, ÖVP an StR. Mag. Dr. Riedler, SPÖ)
- 8) Graz braucht 400 zusätzliche Heimgärten (GR. Eichberger, SPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 9) Sportentwicklungsplan (GRin. Jahn, Grüne an StR. Eisel-Eiselsberg, ÖVP)
- 10) Schadenserhebung und Renovierung von Frostschäden auf Grazer Straßen (GR. Hötzl, FPÖ an Bgm.-Stvin. Rucker, Grüne)
- 11) Muttermalvorsorge in den Grazer Freibädern (GR. Mag. Molnar, ÖVP an StR. Mag. Dr. Riedler, SPÖ)
- 12) Kosten für MülldetektivInnen (GRin. Mag.a Bauer, SPÖ an Bgm.-Stvin. Rucker, Grüne)

Tagesordnung

1

[MD-12075/2010](#)

mit Mehrheit angenommen

Petition: Befristeter Zugang zum Arbeitsmarkt für AbsolventInnen einer österreichischen Hochschule aus Drittstaaten

2

[Präs. 11226/2003-28](#)

einstimmig angenommen

Österreichischer Städtebund;
Bestellung der Vertretung der Stadt Graz im FA für Statistik und Registeranwendung (vormals FA für Statistik)

3

[A 6-2270/2003-22](#)

mit Mehrheit angenommen

Neufestsetzung der Essensbeiträge in städtischen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen,
Wirksamkeit: ab Beginn des Betreuungsjahres 2010/11

4

[A 8/4 - 60789/2004](#)

einstimmig angenommen

Darmstadtgasse - Kleiststraße
a) unentgeltlicher Erwerb der Tfl. 9 (27 m²) und Tfl. 10 (11 m²) des Gdst. Nr. 258/8, EZ 1946,
b) unentgeltlicher Erwerb der Tfl. 5 (3 m²) des Gdst. Nr. 258/5, EZ 1692 und der Tfl. 2 (28 m²) des Gdst. Nr. 258/7, EZ 1730
c) unentgeltlicher Erwerb der Tfl. 7 (2.496 m²) und der Tfl. 11 (349 m²) des Gdst. Nr. 258/1, EZ 1675
d) Erwerb der Tfl. 8 (14 m²) des Gdst. Nr. 258/3, EZ 1437, zu einem Pauschalkaufpreis von € 350,-
in der KG Lend und Übernahme dieser Flächen in das öffentliche Gut der Stadt Graz

5

[A 8/4 - 910/2008](#)

einstimmig angenommen

Lagergasse - Straße
Übernahme verschiedener Grundstücke
Nr. 307/4, EZ 196 (524 m²)
Nr. 338, EZ 850 (389 m²)
Nr. 339/1, EZ 193 (423 m²)
Nr. 340/24, EZ 353 (49 m²)
alle KG Rudersdorf, mit einer Gesamtfläche von 1.385 m², in das öffentliche Gut der Stadt Graz

6

[A 8/4 - 11303/2008](#)

einstimmig angenommen

Murfelder Straße - Gehsteigerrichtung
Übernahme einer ca. 36 m² großen Tfl. des Gdst. Nr. 51/1, EZ 16, KG Murfeld, in

das öffentliche Gut der Stadt Graz

7

[A 8/4 - 23000/2008](#)

einstimmig angenommen

Nahverkehrsdrehscheibe Hauptbahnhof und Umkehrschleife
Asperngasse;
Liegenschaft Finkengasse 2-6
vorübergehende Grundinanspruchnahme einer 5.782 m² großen Grundstücksfläche
einschließlich darauf befindlicher Gebäude

8

A 8/4 - 5792/2010-1

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A8 - 31808/2006-3

„Asset One“ Reininghausgründe -
Grundsatzbeschluss

9

A 10/5-22580/2208-46

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

Masterplan Stadtpark

10

[A 14-4310_2008](#)

einstimmig angenommen

8.11.0 Bebauungsplan - Teil A
Sternäckerweg - Johann-Weitzer-Weg
VIII. Bez., KG Graz Stadt-Messendorf
Beschluss

11

[A 14 K 917 2006 18](#)

einstimmig angenommen

04.11.1 Bebauungsplan
„Floßlendstraße-Zeillergasse-Floßlendplatz“
1. Änderung
IV. Bez., KG. Lend
Beschluss

12

[A 21 VIII-24066/2009](#)

einstimmig angenommen

Brucknerstraße
Sonderwohnbauprogramm 1993;
Vereinbarung mit der "Die Frohnleitner"

13

[KFA-K-34/2005-9](#)

einstimmig angenommen

Steierm. Krankenanstaltengesellschaft m.b.H.
Vertrag über stationäre Aufenthalte sowie ambulante Behandlungen gültig ab
1.1.2010

14

[KFA-K-42/2003-17](#)

mit Mehrheit angenommen

Sonderklassevereinbarungen mit den Grazer Privatkliniken
bzw. Sanatorien (Kreuzschwestern, Leech, Hansa, St. Leonhard, Kastanienhof),
gültig ab 1.4.2010

15

[GPS-12289/2010](#)

mit Mehrheit angenommen

Jahresabschluss 2009 GPS

16

[MD-10047/2010](#)

einstimmig angenommen

Petition:
Belastungsvergleichsstudie unter Exekutivbeamtinnen und -beamten

17

[Präs. 12994/2003-10](#)

mit Mehrheit angenommen

Grazer Energieagentur GmbH;
Neubestellung des Aufsichtsrates

18

[A 8 - 18572/06-19](#)

einstimmig angenommen

Grazer Schleppbahn GmbH;
Ordentl. Generalversammlung;
Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967

19

[A 8 - 18793/06-100](#)

Grazer Energieagentur GmbH
Richtlinien für die 13. ordentliche Generalversammlung am 11.5.2010 gem. § 87
Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967,
Stimmrechtsermächtigung

Punkt 6

mit Mehrheit angenommen

restliche Punkte

einstimmig angenommen

20

[A 8 - 8772/07-14](#)

mit Mehrheit angenommen

Waschbetriebe Stadt Graz GmbH;
Ermächtigung für die Vertreterin der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;

Umlaufbeschluss

21

[A 8 - 16565/06-21](#)

einstimmig angenommen

AEVG Abfall- Entsorgungs- und VerwertungsGmbH;
Richtlinien für die o. Generalversammlung gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967,
Stimmrechtsermächtigung

22

[A 8-33875/2007-87](#)

mit Mehrheit angenommen

Dritter Konkurs GAK, Grazer Athletiksport Klub- Fußball -
Zustimmung zum beantragten Zwangsausgleich;
Rückstehungserklärung der Stadt Graz

23

[A 8 - 41291/2009-10](#)

mit Mehrheit angenommen

BD - Neugestaltung Sonnenfelsplatz,
haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 750.000,-- in der AOG 2010

24

[A 10/BD - 23257/2003-393](#)

einstimmig angenommen

[A 8 - 41291/2009-10](#)

Ausbau Südbahn/Koralmbahn Graz
S-Bahn-Ausbau Großraum Graz
Nahverkehrsdrehscheibe Graz Hauptbahnhof
Neugestaltung Bahnhofvorplatz
1. Abschluss einer Fördervereinbarung mit dem Land Steiermark über € 32,410
Mio.
2. Änderung der Projektgenehmigung von € 42,412 Mio. auf € 74,812 Mio. für den
Zeitraum 2009 - 2015
3. Information über den aktuellen Projektstand

25

[StRH 39086/2008](#)

mit Mehrheit angenommen

Stellungnahme betreffend das Projekt
Sozialraumorientierung - Projektkontrolle (§ 6 GO-StRH)

26

[A 6-19761/2009-5](#)

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

[A 8-674/2009-44](#)

4-gruppige Kinderkrippe Prochaskagasse,
Prochaskagasse 17, 8010 Graz
Genehmigung der öffentlichen Ausschreibung zur Vergabe der Betriebsführung an
einen privaten Träger;
Grundsatzbeschluss

Dringlichkeitsanträge

- 1) Grazer Kinder- und Jugendgesundheitsbericht 2010
(GRin. Mag.a Ennemoser, ÖVP)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 2) 2011 – Europäisches Jahr der Freiwilligkeit (GR. Hohensinner, ÖVP)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag einstimmig angenommen
- 3) Umsetzung Quartiersmanagement und Einführung einer mobilen Siedlungsbetreuung
(GRin. Mag.a Dr. Sprachmann, SPÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 4) Glücksspielgesetz „Kleines Glücksspiel“, Konsequenzen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Abänderungsantrag mit Mehrheit angenommen
- 5) Grazer Universitätsviertel Lärmmessungen (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Abänderungsantrag abgelehnt, Antrag abgelehnt
- 6) Politische Enquete zum Moscheenbau (GR. Sippel, FPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 7) Verbot für den weiteren Bau von Sakralbauten, Moscheen, Minaretten etc.
(GR. Grosz, BZÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 8) Prüfung der Einführung von Wassertaxis auf der Mur (GR. Schröck, BZÖ)
Dringlichkeit abgelehnt

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Rettet die Mur – Schwere Bedenken von Grazer BürgerInnen im Zusammenhang mit dem geplanten Bau der Staustufe Puntigam
(GRin. Mag.a Pavlovec-Meixner, Grüne)
- 2) Kein Abriss der Augartensauna (GR. Sikora, KPÖ)
- 3) Reinigung von Telefonhäuschen (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 4) Öffentliche Vorstellung der Variobahn (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 5) Straßenmusikanten (GR. Sippel, FPÖ)
- 6) Ausstellung von Ausnahmegenehmigungen für die ganztägige Befahrung der FUZO Herrengasse, Jungferngasse, Frauengasse durch Mitarbeiter der Grazer Wechselseitigen Versicherung
(GR. Mag. Mariacher, BZÖ)
- 7) Schrottplatz in der Papiermühlgasse (GR. Mag. Mariacher, BZÖ)

Anträge

- 1) Heimgartenanlage Grünanger (GRin. Schloffer, KPÖ)
- 2) Taxis mit alternativem Antrieb (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 3) Adäquater Straßenbelag am Murradweg im Bereich des Augartenparks (GR. Mag. Kvas, ÖVP)
- 4) Erlassung eines zweiseitigen bzw. zumindest einseitigen Halte- und Parkverbotes auf einem kurzen Teilstück des Murradweges in der Angergasse (GR. Mag. Kvas, ÖVP)
- 5) Neue Bushaltestelle Linie 60 (GR. Mayr, ÖVP)
- 6) Verkehrsführung – Mittelstraße/Eintrachtgasse (GR. Müller, ÖVP)
- 7) Absicherung von Kleinkindbereichen auf öffentlichen Spielplätzen (GRin. Potzinger, ÖVP)
- 8) Kantgasse – St. Johannes Park, Parken im Übergangsbereich vom öffentlichen Gut zur Grünanlage (GR. Dipl.-Ing. Topf, ÖVP)
- 9) Rauchverbot in öffentlichen Freibädern (GRin. Mag.a Dr. Sprachmann, SPÖ)
- 10) Überschuss aus Kommunalsteuer/Arbeitsmarktinitiative (GR. Kolar, SPÖ)
- 11) Radweg zwischen St. Peter und dem Stadtzentrum (GR. Martiner, SPÖ)
- 12) Beleuchtung an der Bushaltestelle Goethestraße (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 13) Kapellenstraße/Ecke Kärntner Straße – Errichtung eines Halte- und Parkverbotes (GR. Sikora, KPÖ)
- 14) Hauptradweg 13 Gösting zum Thalersee – Lückenschluss zum Thalersee (GR. Sikora, KPÖ)
- 15) Senken der Maklerprovisionen (GRin. Mag.a Taberhofer, KPÖ)
- 16) Baufällige Verkaufsstände am Grazer Hauptplatz (GR. Sippel, FPÖ)
- 17) Plätze in Graz – und täglich grüßt das Murmeltier (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 18) Eingliederung der FF in ein Gesamtkonzept des Feuerwesens (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 19) Sichtbehinderung durch Schrägparkplätze am Grillweg (GR. Ing. Lohr, FPÖ)
- 20) Situation in der Pomeranzengasse (GR. Schröck, BZÖ)

[Aus der GR-Sitzung vom 20. Mai 2010](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker, Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüscher

Anwesende:

die StadträtInnen Elke Edlinger, Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio, Mag.^a (FH) Sonja Grabner, Elke Kahr und Mag. Dr. Wolfgang Riedler (sämtliche nicht dem Gemeinderat angehörend) und 53 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt: die Gemeinderäte Manfred Eber, Karl-Heinz Herper und Christian Sikora

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüferin: GRin Waltraud Haas-Wippel

Beginn: 13.15 Uhr

Ende der Sitzung: 19.58 Uhr

Nachruf

Dipl.-Ing. Baldur Heckel, Landesobmann des Steirischen Sängerbundes

Am Dienstag, dem 11. Mai heurigen Jahres, ist der Bürger der Stadt Graz, Herr Dipl.-Ing. Baldur Heckel, verstorben.

Dipl.-Ing. Baldur Heckel wurde am 6. März 1941 in Graz geboren. Nach Beendigung des Maschinenbaustudiums an der Technischen Universität Graz war er bis zum Jahre 2001 höchst erfolgreich bei Steyr Daimler Puch tätig und durchlief von der Konstruktion über das Versuchswesen bis hin zum Marketing alle Stationen des Managements. Als Key Account Manager war er wesentlich am Ausbau des Eurostar-Werkes und der Jeep-Produktion in Graz beteiligt und wirkte entscheidend an der Entstehung des steirischen Automobilclusters mit. Im Jahre 1979 gelang es der Fachhochschule Joanneum, den äußerst profilierten und anerkannten Experten mit einem Lehrauftrag zu betrauen.

Nicht nur der Technik per se, sondern auch der Technik des Gesangs ist Baldur Heckel äußerst zugetan gewesen. Die Faszination der Musik bestimmte sein Leben, seit er mit einer Laute erstmals selbst musizierte und seine musikalischen Fähigkeiten durch ein Gitarrenstudium perfektionierte. Seit 1991 führte der begeisterte Sänger – als mittlerweile längstdienender Landesobmann – vorausschauend die Geschicke der Dachorganisation der steirischen Chöre. Zahlreiche Musikdarbietungen höchsten Niveaus sind seinem langjährigen und beispiellosen Einsatz für die steirische Chorszene zu verdanken. Das internationale Großereignis der 5. World Choir Games, in denen über 400 Chöre aus 93 Nationen Graz im Juli 2008 zu einer gefeierten Metropole des Chorgesangs verwandelten und somit zu einem einzigartigen und unvergesslichen Fest der Völkerverbundenheit und des Friedens erhoben, geht auf das großartige und enthusiastische Wirken des stimmungswaltigen Baldur Heckels zurück.

In Anerkennung seiner mannigfachen Verdienste wurde ihm am 13.11.2008 das Große Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

Die Ernennung zum Bürger der Landeshauptstadt Graz sollte ein weiterer sichtbarer Ausdruck der Achtung und des Dankes für seine herausragenden Leistungen sein – Leistungen, die das Profil unserer Stadt als Kunst- und Kulturstadt, aber auch als innovativer Wirtschaftsstandort geprägt haben.

Die Ernennung zum Bürger der Stadt Graz erfolgte mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. 2. 2009.

Es wird schwer sein, diese Lücke, die Baldur Heckel hinterlässt, in vielen Bereichen zu schließen.

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Kunstrasen in der UPC-Arena Liebenau (GRin. Jahn, Grüne an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 2) Hochwasserschutzmaßnahmen für Andritzer Bäche (GRin. Bergmann, KPÖ an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 3) Ehemalige Feuerwache Algersdorf, Nutzung für sozialen Wohnbau (GRin. Benedik, FPÖ an StRin. Kahr, KPÖ)
- 4) Nicht lukrierte Förderungen des Landes Steiermark (GR. Schröck, BZÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 5) Sozialraumorientierung im Sozialamt (GR. Hohensinner, ÖVP an StRin. Edlinger, SPÖ)
- 6) Verbindung „Robin Hood“ mit Graz-AG-Vorstandsdirektor Wolfgang Malik (GR. Mag. Haßler, SPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 7) Tieferlegung der 110-kV-Leitung in Eggenberg, Wetzelsdorf und Straßgang (GRin. Mag.a Pavlovec-Meixner, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 8) Kürzere Zeitspanne der Parkverbote während der Parkzonen-Ausweitung und bessere Information für die Anrainer (GR. Ing. Lohr, FPÖ an Bgm.-Stvin. Rücker, Grüne)

Tagesordnung

1

Präs. 11211/2003-82

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

Novellierungsentwurf der Dienst- und Gehaltsordnung

2

[A 6-19761/2009-5](#)

mit Mehrheit angenommen

[A 8-674/2009-44](#)

[A 1-55/2009-11](#)

Genehmigung der städt. Betriebsführung der im Bau befindlichen neuen 4-gruppigen Kinderkrippe Prochaskagasse 17, 8010 Graz
Genehmigung der dafür notwendigen Personalaufnahmen

3

[A 8 - 31808/2006-3](#)

mit Mehrheit angenommen

[A 8/4 - 5792/2010-1](#)

„Asset One“

Reinigunghausgründe - Grundsatzbeschluss

Zusatzantrag BZÖ

mit Mehrheit angenommen

4

[A 8 - 41290/2009-33](#)

einstimmig angenommen

Sportamt,

Loipe Thal, Nachtragskredit über € 250.000,-- in der AOG 2010

5

[A 8/4 - 34806/2009](#)

mit Mehrheit angenommen

Münzgrabengürtel 20/5/16

Liegenschaft EZ 2104, KG Jakomini

Verkauf einer städtischen Wohnung

6

[A 8/4 - 40597/2009](#)

einstimmig angenommen

Sonderwohnbauprogramm

Brucknerstraße, Gdst.Nr. 2431/1,

KG 63106 Jakomini, im Ausmaß von 2.963 m² Einräumung eines Baurechts ab 01.06.2010 auf die Dauer von 55 Jahren

7

[A 8/4-70667/2004](#)

einstimmig angenommen

Sonderwohnbauprogramm

Münzgrabenstraße/Jauerburggasse,

2. Bauabschnitt
Andienungsrecht zwischen der Stadt Graz und der GBG

8

[A 10/5-22580/2008-46](#)

mit Mehrheit angenommen

Masterplan Stadtpark

9

[A 10/8-48445/2008-24](#)

einstimmig angenommen

Abschluss eines Vertrages Stadt Graz - Graz AG über die Errichtung und Finanzierung der Gehsteig- und Radweg-Maßnahmen in Höhe von € 946.800,--

10

[A 10/8-14637/2010-1](#)

einstimmig angenommen

[A 10/BD EU-35075/2007-7](#)

[A 8-41291/2009-12](#)

1. Aufwandsgenehmigung des „Maßnahmenprogramms „Ausbau und Bewerbung des suburbanen Regionalbussystems im Rahmen der Umsetzung des neuen ÖV-Konzeptes Graz-Südost“ über € 240.000,-- und formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in der Höhe von max. € 120.000,-- im Rahmen von URBAN PLUS

2. Projektgenehmigung des „Maßnahmenprogramms Verkehrskonzept Gebiet Rudersdorf - Teil 1“ (Kooperation zwischen der A10/8 und der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz) über € 136.000,-- und formelle Genehmigung einer Förderung aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung in der Höhe von max. € 68.000,-- im Rahmen von URBAN PLUS

11

[A 10/8 - 16438/2010-1](#)

einstimmig angenommen

[A 8-44725/2008-33](#)

Buslinie 211 Jakominiplatz - P&R Fölling
- Projektgenehmigung über € 598.000,--
- Aufstockung des Verkehrsfinanzierungsvertrages GVB
- Kreditansatzverschiebung über € 329.100,-- in der OG 2010

12

[A 10/8-16438/2010-2](#)

einstimmig angenommen

[A 8 44725/2008-34](#)

Fahrplanverdichtung bei den Buslinien 58/63 sowie zusätzliche Einschubleistungen
- Projektgenehmigung über € 1.308.700,--
- Aufstockung des Verkehrsfinanzierungsvertrages GVB
- Kreditansatzverschiebung über € 879.100,-- in der OG 2010

13

[A 14-14635/2009-21](#)

mit Mehrheit angenommen

06.19.0 Bebauungsplan „Leitnergasse - Neuholdaugasse -

Schönaugürtel - Pestalozzistraße" IV. Bez., KG Jakomini
Beschluss

14

[WB-MS-038631/2009-8](#)

einstimmig angenommen

Jahresabschluss 2009 Wirtschaftsbetriebe

15

[WB-MS-038631/2009-9](#)

einstimmig angenommen

Prüfung des Jahresabschlusses 2009

16

[A 8 - 37500/2009-3](#)

einstimmig angenommen

Hauptsammlerentlastungskanal Hortgasse/KW Gössendorf,
BA 70,

Annahme des Förderungsvertrages des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 789.879,--

17

[A 8 - 30319/2009-3](#)

einstimmig angenommen

Kanalisation Plattensteig, BA 114,

Annahme des Förderungsvertrages des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 37.680,--

18

[A 8 - 32805/2009-3](#)

einstimmig angenommen

Kanalisation Skyline Messe, BA 135,

Annahme des Förderungsvertrages des BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
und Wasserwirtschaft für eine Förderung im Nominale von € 4.580,--

19

[A 8 - 41290/2009-40](#)

einstimmig angenommen

Feuerwehr

Wechselaufbaufahrzeug bzw. Kranbegleitfahrzeug, haushaltsplanmäßige Vorsorge
für € 495.000,-- in der AOG 2010

20

[A 8 - 021515/2006/0079](#)

einstimmig angenommen

Grazer Bau- und GrünlandsicherungsgesmbH;
P-&-R-Anlagen Fölling und Liebenau;

1. Finanzierungsvertrag 2010

2. Kreditansatzverschiebung über € 400.000,-- in der OG 2010

21

[A 8-41290/2009-21](#)

mit Mehrheit angenommen

Voranschlag 2010,

Übertragung von nicht umgesetzten AOG-Budgets 2009 in Höhe von € 12.408.400,-
- in die AOG 2010

22

[A 8 - 18780/06-55](#)

mit Mehrheit angenommen

Stadtmuseum Graz GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

23

[A 8- 004882/2008/8](#)

einstimmig angenommen

Grazer Parkraumservice Personalbereitstellung GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967,
Umlaufbeschluss

24

[A 14-4773/2008-17](#)

mit Mehrheit angenommen

13.08.0 Bebauungsplan
Anton-Kleinoscheg-Straße
XIII. Bez., KG Gösting
Beschluss

Dringlichkeitsanträge

- 1) Registrierung des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege (GR. Hohensinner, ÖVP)
Antrag mit Mehrheit angenommen
- 2) Nachnutzung der Bezirksämter (GRin. Krampl, SPÖ)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag mit Mehrheit angenommen, Zusatzantrag mit Mehrheit angenommen
- 3) Eigene BewohnerInnen-Parkplätze in den gebührenpflichtigen Zonen (GR. Eichberger, SPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 4) Keine Erhöhung der GVB-Tarife (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 5) Zu hohe Kopierkosten bei Gericht – Petition (GRin. Schloffer, KPÖ)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 6) Pannen bei Variobahnen (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 7) Zwingende Notwendigkeit, neue Wege zur Finanzierung von Investitionen der Stadt Graz zu beschreiten (GR. Mag. Mariacher, BZÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 8) Impfungen für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr (GR. Mag. Mariacher, BZÖ)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen, Zusatzantrag einstimmig angenommen

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) MigrantInnen-Rundgänge (GR. Kraxner, ÖVP)
- 2) Aufstellung eines Andritzer AG-Industrie-Denkmal (GR. Martiner, SPÖ)
- 3) Verkehrssicherheit Unterer Breitenweg (GR. Martiner, SPÖ)
- 4) Unterstützung Christopher Street Day (GRin. Mag.^a Grabe, Grüne)
- 5) Behindertenbeirat (GRin. Schloffer, KPÖ)
- 6) Errichtung eines Trinkwasserbrunnens am Schloßbergplatz (GRin. Schloffer, KPÖ)
- 7) Erhaltung des Ragnitzbades (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 8) Kosten für e-mobility-conference (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 9) Schutz vor ÖBB-Hochspannungsleitung (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 10) Ankündigung der Abfahrtszeiten der Linie 1 bei der Haltestelle Alte Poststraße auf der Anzeigentafel (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 11) Leistungsschau des Österreichischen Bundesheeres und anderer friedenserhaltender Organisationen (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 12) Grazer Universitätsviertel, Vorverlegung der Sperrstunde (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 13) Kosten für externe Berater (GR. Hötzl, FPÖ)
- 14) Telefonkosten der Stadt Graz im Jahre 2009 (GR. Grosz, BZÖ)
- 15) Repräsentationsausgaben der Grazer Stadtregierung 2009 (GR. Grosz, BZÖ)
- 16) Kosten des Fuhrparks des Magistrates der Stadt Graz und die private Nutzung von Dienstkraftwagen durch Mitglieder der Stadtregierung (GR. Grosz, BZÖ)
- 17) Schutz der Bürgerrechte der Grazerinnen und Grazer vor unberechtigten multimedialen Aufnahmen – im Anlassfall von der Firma Google im Rahmen von Google „Street View“ (GR. Grosz, BZÖ)

Anträge

- 1) Zugang von Minderjährigen zu Glückspielautomaten – mehr Kontrolle von Wettcafés (GR. Hohensinner, ÖVP)
- 2) Einheitliche Entscheidungspraxis bei Makula-Degeneration (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 3) Beseitigen bzw. Kürzen von herabhängenden Ästen am Murradweg im Bereich des Augartenbades (GR. Mag. Kvas, ÖVP)
- 4) Kontrolle bei Beihilfen (GR. Pogner, ÖVP)
- 5) WCs an ausgewiesenen Laufstrecken (GR. Pogner, ÖVP)
- 6) Familienbetreuungsassistenten als neues Berufsbild – Petition an das Land Steiermark (GRin. Potzinger, ÖVP)
- 7) Maßnahmen am Areal der Arche Noah, des Vereines „Aktiver Tierschutz Steiermark“ (GR. Rajakovics, ÖVP)
- 8) Integrationsmaßnahmen in der Stadt Graz (GRin. Haas-Wippel, SPÖ)
- 9) Erhöhung des Taktes der Straßenbahnlinie 7 während des Ausfalles der Straßenbahnlinie 1 wegen Schienearbeiten (GRin. Mag.^a Dr. Sprachmann, SPÖ)
- 10) Vermehrter Einsatz der Tondurchsage „Sitzplatzfreihaltung für ältere und behinderte Personen“ in den GVB-Linien (GRin. Mag.^a Dr. Sprachmann, SPÖ)
- 11) Öffnung alter Wege in der Grazer Innenstadt (GR. Eichberger, SPÖ)
- 12) Evaluierung der Verkäufe von städtischen Wohnungen an MieterInnen (GR. Baumann, Grüne)
- 13) Verbesserung der Steuerbarkeit von sozialen Angelegenheiten in der Stadt Graz (GR. Baumann, Grüne)
- 14) Barrierefreier Zugang von gehörlosen Menschen zu Informationen (GRin. Binder, Grüne)
- 15) Petition an das Bundesministerium für Justiz „Keine Einsparungen beim Verein Neustart“ (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 16) Wirtschaftsförderungen nur bei gerechter Entlohnung „GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 17) Umsetzung eines „Spielplatzes für SeniorInnen“ im Rösselmühlpark (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 18) Linie 1 – Frequenzverdichtung (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 19) Verkehrssicherheit am Moelkweg (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 20) Einführung flexibler GVB-Tarife (GR. Ing. Lohr, FPÖ)
- 21) Erhaltung des Ragnitzbades (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)

- 22) Einführung einer Linie Weinzödlbrücke – Puntigamer Brücke
(GR. Mag. Korschelt, FPÖ)

[Aus der GR-Sitzung vom 24. Juni 2010](#)

(klicken, um dem Link zu folgen)

Vorsitzende:

Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, Bürgermeisterstellvertreterin Lisa Rücker,
Stadtrat DI Dr. Gerhard Rüschi

Anwesende:

die StadträtInnen Elke Edlinger, Detlev Eisel-Eiselsberg, Mag. (FH) Mario Eustacchio,
Mag.^a (FH) Sonja Grabner, Elke Kahr und Mag. Dr. Wolfgang Riedler/Karl-Heinz Herper
(sämtliche nicht dem Gemeinderat angehörend) und 53 Mitglieder des Gemeinderates

Entschuldigt: die Gemeinderäte Manfred Eber, Christina Jahn und
Mag.^a Andrea Pavlovec-Meixner

Schriftführer: Wolfgang Polz

Schriftprüferin: GR Stefan Schneider

Beginn: 13.10 Uhr

Ende der Sitzung: 20.35 Uhr

Fragestunde des Gemeinderates

- 1) Schlechtwetterrabatt (GR. Schröck, BZÖ an Bgm.-Stvin. Rücker, Grüne)
- 2) Ausgliederung Kinderbetreuung (GR. Kolar, SPÖ an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 3) Barrierefreier Zugang zum Shopping-Nord (GR. Mag. Kowald, ÖVP an Bgm.-Stvin. Rücker, Grüne)
- 4) Verhaltenskodex der Stadt Graz – Meldungen von AufsichtsrätInnen (GR. Dr. Wohlfahrt, Grüne an StR. Dipl.-Ing. Dr. Rüscher, ÖVP)
- 5) Raumnot in den Schulen im Bezirk Lend (GR. Mag. Fabisch, KPÖ an StRin. Mag.^a (FH) Grabner, ÖVP)
- 6) Frauen zur Berufsfeuerwehr (GR. Mag. Korschelt, FPÖ an StRin. Mag.^a (FH) Grabner, ÖVP)
- 7) Informationspolitik der GVB (GR. Mag. Mariacher, BZÖ an Bgm.-Stvin. Rücker, Grüne)
- 8) SMS-Hochwasser-Informationsservice (GR. Martiner, SPÖ an StRin. Mag.^a (FH) Grabner, ÖVP)
- 9) Koordinationsstelle für Gemeinwesenarbeit (GR. Baumann, Grüne an Bgm. Mag. Nagl, ÖVP)
- 10) Baustellenförderung (GR. Hötzl, FPÖ an StRin. Mag.^a (FH) Grabner, ÖVP)

Tagesordnung

1

[MD-IM 21860/2010-1](#)

einstimmig angenommen

Einführung von Aktentracking;
Informationsbericht

2

[MD-17436/2010](#)

einstimmig angenommen

Maßnahmen gegen Zwangsehen;
Informationsbericht

3

Präs. 22005/2010

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

Präs. 10432/2003-34

I. Richtlinien für VertreterInnen der Stadt in
Unternehmungen der Stadt Graz in der Rechtsform einer GmbH
II. Änderung der Geschäftsordnung f.d. Magistrat

4

[Präs. 11211/2003-82](#)

mit Mehrheit angenommen

Novellierungsentwurf der Dienst- und Gehaltsordnung

5

[Präs. 21744/2010-1](#)

einstimmig angenommen

Satzung der Freiwilligen Feuerwehr
Genehmigung gem. § 25 Abs 3 Stmk. Landesfeuerwehrgesetz

6

[A 8 - 24699/2006-17](#)

einstimmig angenommen

FH Standort Graz GmbH;
1. Ermächtigung des Vertreters der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967 - Umlaufbeschluss
2. Finanzierungsvertrag

7

[A 8 - 18026/06-44](#)

einstimmig angenommen

KIMUS Kindermuseum Graz GmbH
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

8

[A 8 - 30034/06-06-21](#)

einstimmig angenommen

HLH Hallenverwaltung GmbH

Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

9

[A 8 - 18561/06-26](#)

mit Mehrheit angenommen

Kunsthaus Graz GmbH
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

10

[A 8 - 31806/06-20](#)

einstimmig angenommen

Stadion Graz Liebenau
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967;
Umlaufbeschluss

11

[A 8 - 22996/2006-26](#)

einstimmig angenommen

Umfassende Sanierung des städtischen Wohnhauses „Auf der Tändelwiese 28“,
Darlehensaufnahme in der Höhe von € 972.512,- beim Land Steiermark

12

[A 8 - 41291/2009-14](#)

mit Mehrheit angenommen

Abt. für Grünraum und Gewässer,
Parkpflgewerk Grazer Stadtpark - Planungstätigkeiten
1. Projektgenehmigung über € 100.000,-- in der AOG 2010-2011
2. Kreditansatzverschiebung über € 80.000,-- und Ausgabeneinsparung über € 20.000,- in der AOG 2010

13

[A 8 - 41290/2009-49](#)

einstimmig angenommen

Amt f. Jugend und Familie;
Nachtragskredit über € 55.000,-- in der AOG 2010

14

[A 8 - 41290/2009-51](#)

einstimmig angenommen

Straßenamt
Nachtragskredit über € 3.500,-- in der AOG 2010

15

[A 8 - 41291/2009-21](#)

einstimmig angenommen

Umweltamt
Grazer Feinstaub - Förderungspaket;
1. Projektgenehmigung über € 6,130.000,-- in der OG 2010-2012

2. Nachtragskredit über € 44.000,-- in der OG 2010

16

[A 8 - 41293/2009-5](#)

mit Mehrheit angenommen

I. Mittelfristige Finanzplanung und Eckwertvorgaben
Budget 2011
II. Budgetvorschau 2011/2012 (Maastricht-Meldung)

17

[A 8 - 41291/2009-15](#)

einstimmig angenommen

Gesundheitsamt
Funkärztlicher Bereitschaftsdienst -ÄrztInnennotdienst/Transport der
diensthabenden ÄrztInnen
Projektgenehmigung über € 570.000,-- in der OG 2011-2013

18

[A 7- 555/01-39](#)

einstimmig angenommen

Projektgenehmigung in der Höhe von € 570.000,--:
"Funkärztlicher Bereitschaftsdienst-ÄrztInnennotdienst/Transport der
diensthabenden ÄrztInnen" für den Zeitraum 1.1.2011 - 31.12.2013

19

[A 8 - 41291/2009-17](#)

einstimmig angenommen

Kanalbauamt
Kanalinselprogramm 01, BA 150
1. Projektgenehmigung über € 410.000,-- in der AOG 2010-2011
2. Kreditansatzverschiebung über € 250.000,-- in der AOG 2010

20

[A 10/2-011879/2010](#)

einstimmig angenommen

Bauabschnitt 150 „Kanalinselprogramm 01“
Projektgenehmigung über € 410.000,-- excl. MWSt., FiPos. 5.85100.004010

21

[A 8 - 41291/2009-18](#)

einstimmig angenommen

Kanalbauamt,
Kanalsanierungsprogramm 02, BA 105
1. Projektgenehmigung über € 790.000,-- in der AOG 2010-2011
2. Kreditansatzverschiebung über € 450.000,-- in der AOG 2010

22

[A 10/2-015788/2010](#)

einstimmig angenommen

Bauabschnitt 105 „Kanalsanierungsprogramm 02“
Projektgenehmigung über € 790.000,-- excl. Mast.; FiPos. 5.85100.004010

23

[A 8 - 41291/2009-16](#)

mit Mehrheit angenommen

Stadtschulamt

Unterhaltsreinigung der städtischen Pflichtschulen, Fremdvergabe;
Projektgenehmigung über € 121.000,-- in der OG 2010-2011

24

[SSA - 13057/2009 - 5](#)

mit Mehrheit angenommen

Unterhaltsreinigung der städtischen Pflichtschulen;
Fremdvergabe;

Projektgenehmigung über € 121.000,-- für die Jahre 2010 bis 2011; FiPos.
1.21100.728010

25

[A 8 - 41291-2009-19](#)

einstimmig angenommen

[SSA-K-68602-2004 - 10](#)

Ausbau der VS Baiern;

Projektgenehmigung über netto € 1.250.000,-- inkl. Einrichtung;
Projektjahre 2010 und 2011;

Realisierung durch die Grazer Bau- u. Grünlandsicherungs-GesmbH

26

[A 8 - 41291/2009-13](#)

einstimmig angenommen

Feuerwehr

Ankauf von 4 Hilfeleistungslöschfahrzeugen

Projektgenehmigung über € 1.800.000,-- in der AOG 2010/2011

27

[F-9359/2010-1](#)

einstimmig angenommen

Ankauf von vier Hilfeleistungslöschfahrzeugen (HLF) zu

einem Einzelpreis von € 450.000,-- (Förderung Land Steiermark € 121.000,--)

Projektgenehmigung über € 1,800.000,-- Förderung insgesamt € 484.000,--,

FiPos.: 5.16200.040000

28

[A 8/4 - 88660/2005](#)

einstimmig angenommen

Städt. Gdst. Nr. 147/8, KG Liebenau

gelegen an der Raiffeisenstraße

Einräumung einer grundbücherlichen Dienstbarkeit der Verlegung und des Betriebes
eines Abwasserkanals ab 01.07.2010 auf immer währende Zeit

29

[A 8/4 - 15330/2007](#)

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

Plüddemangasse

Auflassung vom öffentlichen Gut und

unentgeltliche Rückübereignung des Gdst. Nr. 2067, EZ 50000, KG St. Leonhard,
mit einer Fläche von 318 m²

30

[A 8/4 - 23102/2008](#)

mit Mehrheit angenommen

Neuholdaugasse 32/V/18,
Liegenschaft EZ 423, KG 63106 Jakomini,
Verkauf einer städtischen Wohnung

31

A 10/8 - 14637/2010-3

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

Verkehrspolitische Leitlinie Graz 2020

32

[A 14 038816 2009 14](#)

3.10 Stadtentwicklungskonzept der Landeshauptstadt Graz
10. Änderung 2010
Beschluss

Bereich Ankerstraße

mit Mehrheit angenommen

Bereich Puntigam/Stadtteilzentrum

einstimmig angenommen

33

[A 14 038811 2009 31](#)

3.16 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt Graz
16. Änderung 2010
Beschluss

Pkte 1, 2, 6 bis 11

einstimmig angenommen

Pkte 3 bis 5

mit Mehrheit angenommen

34

[A 14 006371 2010 10](#)

mit Mehrheit angenommen

3.17 Flächenwidmungsplan 2002 der Landeshauptstadt
Graz
17. Änderung 2010
Beschluss

35

[A 14 K-902 2005-22](#)

mit Mehrheit angenommen

07.12.0 BBPL Herbert-Böckl-Gasse - Esserweg
VII. Bez., KG Engelsdorf
Beschluss

36

[A 14 043010 2008](#)

einstimmig angenommen

08.11.0 BBPL Teil B Sternäckerweg - Johann-Weitzer-Weg
VIII. Bez., KG St. Peter
Beschluss

37

[A 21 EA 20118/2010-2](#)

einstimmig angenommen

Senken der Maklerprovisionen,
Petition an den zuständigen Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner

38

[A 21/8 EA 11453/2010](#)

einstimmig angenommen

Förderung des Lifteinbaus in Sozialbauten bei Bedarf von
Menschen mit Behinderung;
Petition

39

[A 23-23047/2009-10](#)

einstimmig angenommen

Kommunales Energie- u. Klimaschutzkonzept - KEK 2020,
Förderung von Radabstellanlagen,
Förderung von Fahrrad-Serviceboxen

40

[A 23-18922/2004-25](#)

einstimmig angenommen

Grazer Feinstaub-Förderungspaket;
Aktualisierung der Richtlinien

41

[WB-MS 2844/2010-5](#)

einstimmig angenommen

Investition Abfall-Sammelfahrzeuge

Tagesordnung: Nachtrag

42

[A 5 Res. 1570/04-76](#)

Rezeptgebührenbefreiung für in Pflegeheimen untergebrachte Personen;
Petition an den Bundesgesetzgeber

Abänderungsantrag Grüne

mit Mehrheit angenommen

43

[A 8 - 41290/2009-55](#)

Katastrophenschutz und Feuerwehr,
Katastrophen-Schutzgeräte, haushaltsplanmäßige Vorsorge über € 275.000,-- in
der AOG 2010

einstimmig angenommen

44

[A 8 - 21777/2006-145](#)

Verkehrsverbund Steiermark;
Genehmigung einer Verlängerung der Finanzierungsvereinbarung über die
Studienkarte für den Zeitraum von 1.7.2010 bis 30.6.2011 in Höhe von € 351.400,-
--

einstimmig angenommen

45

[A 8 - 22283/06-26](#)

Grazer Parkraummanagement GmbH;
Stimmrechtsermächtigung für den Vertreter der Stadt Graz gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967
1. Änderung des Firmenwortlautes
2. Änderung des Gesellschaftsvertrages

mit Mehrheit angenommen

46

[A 8 - 18345/06-37](#)

Universalmuseum Joanneum GmbH
Richtlinien für die o. Generalversammlung am 10.8.2010 gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, Stimmrechtsermächtigung

mit Mehrheit angenommen

47

[A 8 - 41290/2009-31](#)

Eckwertbudgets 2010, Erhöhung der Abteilungseckwerte
durch Sparbuchentnahmen,
haushaltsplanmäßige Vorsorge

mit Mehrheit angenommen

48

[A 8 - 20081/06-40](#)

mit Mehrheit angenommen

GRAZ AG Stadtwerke für kommunale Dienste;
Richtlinien für die 50. ordentliche Hauptversammlung gem. § 87 Abs. 2 des
Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967

49

A 8 - 022283/2010-1

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

MD - 23025/2009-13

Neuorganisation „Haus Graz“
Steuerungsrichtlinie

50

A 8 - 37134/2006-7

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

A 8/4 - 916/2001-119

Thalia Graz - Umlaufbeschluss

51

[A 8 -18090/06-56](#)

einstimmig angenommen

[A 15 -22706/2006](#)

Verlängerung des Finanzierungsvertrages zwischen der Stadt Graz und der Graz
Tourismus- und Stadtmarketing GmbH für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2013

52

[StRH - 19038/2009](#)

mit Mehrheit angenommen

Stellungnahme Teil 2 betreffend die Prüfung von Soll- und
Folgekostenberechnungen für das Projekt Neuerrichtung einer fünfgruppigen
Kinderkrippe in der Schönbrunnungasse und einer viergruppigen Kinderkrippe in der
Prochaskagasse einschließlich der Stellungnahme Teil 3 über die vertiefte Prüfung
zum Thema „Betriebsführung/Folgekosten“

53

[StRH - 30398/2009](#)

einstimmig angenommen

Bericht betreffend die Prüfung Sachprogramm Grazer Bäche
2009-2013
Projektkontrolle (§ 6 GO-StRH)

54

[StRH - 11222/2010](#)

einstimmig angenommen

Bericht betreffend die Prüfung „Asset One“ Reininghaus -
Entwurf für einen Grundsatzbeschluss

55

[StRH - 13538/2009](#)

einstimmig angenommen

Bericht über die Prüfung betreffend Beschaffung und Einsatz
von 45 Niederflurstraßenbahnen für den Fuhrpark der Grazer Verkehrsbetriebe

56

[StRH - 37685/2009](#)

einstimmig angenommen

Bericht über die Prüfung betreffend Bestellvorgang im
Magistrat Graz

57

A 8 - 21795/06-42

abgesetzt / zurückgestellt / zurückgezogen

MCG Graz e.gen. o Generalversammlung;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt
Graz gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967

Dringlichkeitsanträge

- 1) Defibrillatoren in Gebäuden des Magistrates bzw. Defibrillatorenplan der Stadt Graz (GRin. Mag.^a Ennemoser, GR. Hohensinner, ÖVP)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen, Zusatzantrag einstimmig angenommen
- 2) Ferialermächtigung (GR. Mag. Frölich, ÖVP)
Dringlichkeit und Antrag mit Mehrheit angenommen
- 3) EuGH-Urteil (Gemeindeübergreifende Kooperationen (GRin. Mag.^a Bauer, SPÖ)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 4) Sonderprüfung von Bestandsverträgen durch den Stadtrechnungshof (GR. Dr. Wohlfahrt, Grüne)
Dringlichkeit mit Mehrheit angenommen, Antrag einstimmig angenommen
- 5) Mehr Akutbetten für den Drogenentzug in der Steiermark (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
Dringlichkeit und Antrag einstimmig angenommen
- 6) Einheitliche fachliche Qualitätsstandards für alle Kinderbetreuungseinrichtungen (GRin. Benedik, FPÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 7) Anstieg der Jugendkriminalität (GR. Sippel, FPÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Abänderungsantrag einstimmig angenommen
- 8) Initiative zur Errichtung einer „Schulden-Uhr“ zur Veranschaulichung der konsolidierten Schulden der Landeshauptstadt Graz samt Schuldenentwicklung (GR. Mag. Mariacher, BZÖ)
Dringlichkeit abgelehnt
- 9) Dringendes Ersuchen, in exponierten und gefährlichen Hochwasserschutzgebieten in der Stadt Graz integrierte Zivilschutzübungen – unter Einbindung sämtlicher Blaulichtorganisationen, Stellen der Stadt Graz und möglichst auch stellen der Stmk. Landesregierung, die sich jeweils nützlich einzubringen haben, sowie insbesondere der örtlichen Bürgerinnen und Bürger – bis auf Weiteres regelmäßig abzuhalten (GR. Mag. Mariacher, BZÖ)
Dringlichkeit einstimmig angenommen, Abänderungsantrag mit Mehrheit angenommen

Anfragen an den Bürgermeister

- 1) Geschosßwohnbauförderungsprogramm 2011 und 2012 des Landes Steiermark (GRin. Mag.a Bauer, SPÖ)
- 2) Gemeinderatsantrag vom 24.4.2009/Oberflächenwasser Moosbrunnweg (GR. Martiner, SPÖ)
- 3) Beantwortung mündlicher Anfragen vom 5. Juni 2008 in Sachen Regenwasserkanal Arnikaweg/St. Peter (GR. Martiner, SPÖ)
- 4) BIG/Ausgabe 2010 Blattlinie (GR. Herper, SPÖ)
- 5) Schließung des Traditionscafés Erzherzog Johann (GR. Schneider, Grüne)
- 6) Videowall vor der neuen Messehalle (GRin. Bergmann, KPÖ)
- 7) Sozialpass – Nägel mit Köpfen machen (GRin. Bergmann, KPÖ)
- 8) Hangsicherung Mantscha-Waldweg (GR. Sikora, KPÖ)
- 9) Rettung des Objektes Kolpinggasse 12/14/Jakob-Redtenbachergasse (GR. Mag. Fabisch, KPÖ)
- 10) Postbriefkästen in der Triestersiedlung (GRin. Schloffer, KPÖ)
- 11) Schwimmkurse für SeniorInnen (GRin. Schloffer, KPÖ)
- 12) Betreuungseinrichtungen für Jugendliche (GRin. Benedik, FPÖ)
- 13) Pädagogisch geschultes Personal an Kinderspielplätzen (GRin. Benedik, FPÖ)
- 14) Grundstück Eggenberger Gürtel/Kärntner Straße/Stand der Dinge (GR. Hötzl, FPÖ)
- 15) Missstände im Universitätsviertel, unbeantwortete Bürgereingaben (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 16) Weltkulturerbe Eggenberg/Bauvorhaben Grundstück Nr. 191 KG Algersdorf (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)

Anträge

- 1) Audit Familienfreunde Gemeinde – Teilnahme der Stadt Graz (GRin. Potzinger, ÖVP)
- 2) Graffiti – Erzherzog-Johann-Brücke (GR. Mag. Molnar, ÖVP)
- 3) Kürzung der Bäume auf der Liegenschaft des Schülerhortes Kloiberweg – (im Bereich der Straße „Am Mühlgraben“) in Graz-Liebenau (GR. Mag. Kvas, ÖVP)
- 4) Fortbestand des Behindertenbeirates (GR. Mag. Kowald, ÖVP)
- 5) Evaluierung der Fahrplanintervalle und Auslastung bei sämtlichen Tangentiallinien (GR. de Montmorency, GR. Hohensinner, ÖVP)
- 6) Gesundheitsvorsorge MigrantInnen (GRin. Mag.^a Ennemoser, ÖVP)
- 7) Erstellung einer Statistikplattform (GRin. Mag.^a Ennemoser, ÖVP)
- 8) Hundewiesen (GR. Eichberger, SPÖ)
- 9) Raschere Bestellung einer Sachwalterschaft (GRin. Haas-Wippel, SPÖ)
- 10) Einführung von Einwegpfand zur Reduzierung von Abfällen im öffentlichen Raum – Petition an den Bundesgesetzgeber (GRin. Mag.^a Grabe, Grüne)
- 11) Kunst von Frauen im öffentlichen Raum – Kunst am Bau von Frauen (GRin. Mag.^a Grabe, Grüne)
- 12) Interkulturelle Öffnung des Hauses Graz (GRin. Binder, Grüne)
- 13) Errichtung eines Fußgängerüberganges in der Eckertstraße/Kreuzung Absengerstraße (GRin. Bergmann, KPÖ)
- 14) Keine weiteren Verkäufe von Gemeindewohnungen (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 15) Subvention für den Verein „Die Schwalbe“ (GRin. Mag.^a Taberhofer, KPÖ)
- 16) Areal der Hummelkaserne nicht teilen (GR. Sikora, KPÖ)
- 17) Ferienticket – Sofortige Rücknahme der Tarifierhöhung (GR. Sikora, KPÖ)
- 18) Fixe Errichtung einer digitalen Geschwindigkeitsmessenanlage bei der Waldorfschule in der St.-Peter-Hauptstraße (GR. Hötzl, FPÖ)
- 19) Verlegung der Beginnzeit für die Straßenreinigung (GR. Ing. Lohr, FPÖ)
- 20) Müllkübel bzw. Müllbehälter in der Elisabethstraße (GR. Mag. Korschelt, FPÖ)
- 21) Freifahrten der öffentlichen Grazer Verkehrsmittel vor und nach Veranstaltungen (GR. Schröck, BZÖ)
- 22) Behebung einer eklatanten Gefahrenerhöhung für Radfahrer am Murradweg (GR. Schröck, BZÖ)

23) Errichtung eines StVO-konformen zumindest einseitigen Geh- und Radweges in der Alten Poststraße zur Sanierung einer gegebenen Gefahrenstelle (GR. Mag. Mariacher, BZÖ)

Impressum

AMTSBLATT DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat Graz – Präsidialamt


Verantwortlich im Sinne des Mediengesetzes: Dr. Ursula Hammerl, Rathaus 2. Stock, Tür 216.

Redaktion: Wolfgang Polz, Rathaus, 3. Stock, Tür 310,

Telefon 0316/872-2316, Telefax 0316/872-12316; E-Mail: wolfgang.polz@stadt.graz.at

Ausdrucke des Amtsblattes sind gegen Kostenersatz erhältlich in der Präsidialkanzlei, Rathaus,
2. Stock, Tür 224, Telefon 0316/872-2302.

Erscheint jeweils am zweiten Mittwoch nach den Gemeinderatssitzungen bzw. nach Bedarf.

Signaturwert	C6Em+fP92Pc6Gu7QwMcTeNY3jdgG4JwhJeDR4rVcS/+j1tWbSR/CxyMXwFXaZRsbMf3Es7bsIvH6Cp5zRb4p1YLmVzCiKWzOFnfMIOiEEWnLIQK3UprDBrj+/trKS4MfP8JB1D4e8cBKEI2HYGEWBQbLPS2fBCwbID7k2njSÜ+g=	
	Unterzeichner-Zert	CN=Ursula Hammerl,OU=MD-Präsidialamt,O=Magistrat der Stadt Graz
	Signiert von	Ursula Hammerl
	Datum/Zeit-UTC	2011-01-25T12:09:19+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=MagistratGrazSubCA02,DC=intra,DC=graz,DC=at
	Serien-Nr.	279118767132063949664749
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
Prüfhinweis	Prüfservice: http://egov2.graz.gv.at/pdf-as	